

SAMEN

In Matthäus 13,1-9 steht ein Gleichnis von einem Mann, der hinausging, um Samen zu säen.

Jesus sprach dieses Wort, nachdem Er in ein Boot gestiegen war und etwas vom Ufer abgestoßen wurde, um die Menschenmenge sehen zu können. Jesus begann den Tag mit einem Spaziergang zum Meer und setzte sich dann. Viele versammelten sich um ihn und bei einer spontanen Versammlung fing Er an, eine Geschichte zu erzählen. (s. Matthäus 13,3-9) Nachdem Er das Gleichnis vom Sämann erzählt hatte, kamen seine Jünger zu Ihm und wollten eine Erklärung, was die Geschichte bedeute. Jesus offenbart etwas über dieses Königreich in dieser Erklärung, von dem ich meine, dass es wichtiger ist, genauer betrachtet zu werden.

Sooft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, bei dem an den Weg gesät ist. (Matthäus 13,19)

Es ist offensichtlich, dass der Same hier das Wort vom Königreich Gottes ist. Samen sind es, die auf die Erde fallen und sterben müssen, bevor sie hervorbrechen. Dies alles passiert ohne jegliche Hilfe des Menschen. Wenn Menschen versuchen diesem Prozess nachzuhelfen, wird dort eine Veränderung sein. Das Wort vom Königreich muss durch den Geist zu uns kommen.

Wenn Jesus sagt: „und nicht versteht...“, bedeutet Verstehen ‚es Zusammzubringen‘ in feindlichem Sinne. Es wird gebraucht von Kämpfern oder Kämpfenden, um zu verstehen. Um für uns verständlich zu machen, was es wirklich für Gott heißt, Herrschaft über alle Dinge zu haben, wird ein Kampf größeren Ausmaßes nötig sein. Wenn der Kampf kurz gehalten wird, wird das, was du über das Königreich Gottes weißt, begrenzt sein. Der Grund, warum der Kampf kurz gehalten wird, wird mit den nächsten zwei Wörtern des Verses erklärt – „der Böse...“. Dies wird im Griechischen übersetzt mit ‚voll von Anstrengungen und Belästigungen‘. Man wird

von Anstrengungen bedrängt und belästigt. Das Griechische benennt „den Bösen“ nicht mit Teufel oder Satan, es bezieht sich nur darauf, von Anstrengungen bedrängt zu sein. Der Herr sagt, dass der Kampf, um das Königreich zu verstehen, kurz gehalten wird von bedrängenden Anstrengungen und Belästigungen. In anderen Worten, meine Geschäftigkeit hält mich davon ab das Königreich zu verstehen. Belästigungen können mich davon abhalten, mit dem Herrn irgendwo anzukommen.

Wie viele Gebete oder Stille Zeiten sind unterbrochen worden von den Belästigungen des alltäglichen Lebens? Wenn nicht vom Herrn geführt, kann sogar mein Dienst für die Gemeinde eine bedrängende Anstrengung sein. Dies sind die kleinen Dinge, die uns davon fern halten, das Königreich Gottes so zu verstehen, wie wir sollten. Das Ergebnis von begrenztem Verstehen ist begrenzte Kraft.

Das Fühlen von Erfolgen

Ich habe diesen Artikel auf einem Computer geschrieben. Der Computer unterstützt mich beim Schreiben, weil er Dinge für mich macht, die ich nicht gemeistert habe (z.B. Rechtschreibung, Grammatik usw.). All diese Hilfe erlaubt es mir kreativer zu sein und mich nicht um das Verständnis von Rechtschreibung, Grammatik und so vielen anderen Sachen zu kümmern, die mich davon abhalten, Erfolg zu verspüren.

Das ist der Grund, warum das elektrische Klavier erfunden wurde. Du kannst eine Note mit der linken Hand spielen und eine ganze Rhythmussektion fängt perfekt an zu spielen. Ohne jegliche Übung kannst du ein Gefühl von Erfolg haben. Auch wenn es Spaß bringt, wirst du nichts weiter von Musik verstehen, selbst wenn du stundenlang mit einem Finger eine Note spielst.

Der Grund, warum ich mir nicht die Zeit nehme Rechtschreibung zu lernen oder mit dem

Klavier spielen anzufangen, ist, weil ich mit dem Rest meines Lebens zu sehr damit beschäftigt bin, um so etwas Wichtiges wie Rechtschreibung zu verstehen.

Die gleiche Sache kann in der Gemeinde passieren. Wenn mir jemand Woche für Woche erzählt, um was es beim Königreich Gottes geht, muss ich es für mich selber nicht verstehen. Ich muss Gott nicht weiter suchen, um Antworten zu bekommen, ich kann einfach meinen Pastor nach dem fragen, was ich brauche.

Das Gefühl des Erfolgs ist eine starke Kraft im heutigen Leben, weil Lernen und Verstehen Kämpfe sind und diese Selbstdisziplin erfordern. Wir, die wir so beschäftigt sind, verzichten auf diesen Konflikt zu Gunsten des Erfolgsgefühls. Nach einiger Zeit ist es nur noch dieses Erfolgsgefühl nachdem wir streben. Das ist die Art, wie „der Böse“ den Samen vom Königreich Gottes stiehlt - durch bedrückende Anstrengungen.

Menschliche Kraft

Was sonst mag mich davon abhalten an dem Wort vom Königreich Gottes festzuhalten?

Bei dem aber auf das Steinige gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und es sogleich mit Freuden aufnimmt; er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist nur ein Mensch des Augenblicks; und wenn Bedrängnis entsteht oder Verfolgung um des Wortes willen, nimmt er sogleich Anstoß. (Matthäus 13,20-21)

„Das Steinige“ ist von dem griechischen Wort *petrodes* entnommen, welches von dem Stammwort *petra* kommt. Wir wissen alle, dass es Felsen heißt, aber die Metapher für *petra* wird erklärt als ein *Mann wie ein Fels*, wegen seiner Beständigkeit und Stärke der Seele. Wenn das Wort vom Königreich Gottes durch die eigene Seelenstärke des Menschen aufgenommen wird, wird er es verlieren, wenn Verfolgungen oder Bedrängnis aufkommen aufgrund dieses Wortes. Ich weiß, ich habe versucht, Gott mit meinem ganzen Verstand zu verstehen und es hat keinen Zweck gehabt. Nur, wenn ich dem Heiligen Geist erlaubt habe, mir zu zeigen, wer ich bin und wer das wahre ICH BIN ist, dann fing ich an etwas von der Souveränität Gottes zu verstehen.

Seid daran erinnert, dass dieses ganze Gleichnis eine Metapher ist und dass der Herr die Bedeutung verborgen hat vor den Juden, aber ich glaube, dass es auch vor uns

verborgen wird, wenn wir IHN nicht um eine Antwort ersuchen.

Ablenkungen

Ein weiterer Weg das Königreich Gottes zu verpassen steht im nächsten Vers:

Bei dem aber unter die Dornen gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört, und die Sorge der Zeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und er bringt keine Frucht. (Matthäus 13,22)

„Sorge“ ist das Schlüsselwort in diesem Vers. Es hat mit Angst durch Ablenkung (was Unterhaltung bedeutet) zu tun, aber es ist von dem Stammwort entlehnt, welches *sich trennen* heißt. Wie oft ist Unterhaltung eine Ablenkung gewesen und hat dazu gedient euch vom Herrn zu trennen? Ich weiß, dass es Zeiten gibt, wo ich etwas Ablenkung und Entlastung vom täglichen Leben brauche. Der Herr versucht uns hier zu zeigen, dass er die Ablenkung ist, die ich in meinem Leben brauche. Er ist die ganze Phantasiewelt, die ich jemals brauchen werde. Wir müssen wirklich abgelenkt werden von unserem Leben, nicht vom Herrn.

Jesus sagt weiterhin, dass der Betrug oder die Irreführung des Reichtums das Wort vom Königreich ersticken werden. Denke daran, dass Reichtümer einen Überfluss an Eigentümern bedeuten. Sachen zu haben, die man schätzt, ist ein schlimmeres Problem als Reichtümer. Dies alles sind Gründe, warum die Herrschaft Gottes nicht verstanden wird oder warum sogar nicht wirklich an sie geglaubt wird. Wenn wir wahrhaftig an die Souveränität Gottes glauben würden, würden wir keinen weiteren Tag mehr zweifeln.

Guter Boden

Jesus beendet dieses Gleichnis mit der einfachsten Aussage, die gemacht werden kann und die Leute waren so verwirrt wie wir, sogar nachdem Er es erklärt hatte.

Bei dem aber auf die gute Erde gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, der wirklich Frucht bringt; und der eine trägt hundert-, der andere sechzig-, der andere dreißigfach. (Matthäus 13,23)

Derjenige, der versteht, ist derjenige, der den Kampf des Begreifens beendet und, sogar auf eine gewalttätige Art und Weise, das

Königreich des Allmächtigen Gottes an sich reißt (Matthäus 11,12). Was ist die Frucht des Königreichs? Gehorsam zu Gott ist eine Frucht und die kann dreißig-, sechzig-, bis zu hundertfach wachsen.

Nachdem ich Jahre verbracht hatte mit Lobpreisleitung und CD-Produktionen, die mein Leben zu segnen schienen, sprach der Herr durch einen Propheten zu mir und sagte, dass dort keine Frucht in meinem Leben war. Da ich überwältigt davon war, wollte ich wissen, was mit Frucht gemeint ist. Nach einigem Gebet und der Bitte um Vergebung, fand ich heraus, dass Frucht wirklich der Gehorsam gegenüber Gott ist.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13,34-35)

Um dem Herrn gehorsam zu sein, musste ich lernen zu lieben. Ich dachte, dass alle mich als Liebenden sehen würden, wenn ich CDs

machte und Lobpreis leitete. Alle taten das – außer Gott.

Weil du die Gaben nutzt, die dir der Herr gegeben hat, um gute Werke zu tun, heißt dies nicht, dass du gelernt hast zu lieben. Wenn nicht von allen deutlich gesehen werden kann, dass du ein Jünger Jesu bist, dann kann es gut sein, dass die Liebe nicht sichtbar ist in dir.

Und er sprach: Wie sollen wir das Reich Gottes vergleichen? Oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen? Wie ein Senfkorn, das, wenn es auf die Erde gesät wird, kleiner ist als alle Arten von Samen, die auf der Erde sind; und wenn es gesät ist, geht es auf und wird größer als alle Kräuter, und es treibt große Zweige, so dass unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können. (Markus 4,30-32)

Da ist kein Zweifel, dass der Same der Liebe klein anfängt, aber das Potential hat, die größte Sache in unserem Leben zu werden. Wenn es dann einmal vollauf gewachsen ist, wird es Schatten und Stütze sein für andere.

DON POTTER

engl Orig.: "Seeds"
www.donpottermusic.com



::: used by permission :::
© Translation by Worshipgalaxy.com
übersetzt von Matthias Dean

Alle Bibelstellen aus der Revidierten Elberfelder Übersetzung
www.worshipgalaxy.com